

| | |
|-------------|---|
| Leitung | Daniel Gast, Leiter der Gemeindeversammlung |
| Sekretariat | Tobias Schmid, Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung (mit Antragsrecht) |
| Protokoll | Sandra Blaser, Leiterin Abteilung Bevölkerung (mit Antragsrecht) |



Protokoll der 1. Versammlung

Mittwoch, 24. November 2021, 19:30 Uhr, Kirchengemeindehaus Utzenstorf (beim Mehrzweckgebäude)

| | |
|-------------|--|
| Anwesend | 44 Personen, davon 40 Stimmberechtigte |
| Gemeinderat | Christine Christen, René Fischer, Adrian Rothenbühler, Anna-Katharina Schwab, Beat Singer, Astrid Strahm, Marc Streit |
| Verwaltung | Magdalena Bärtschi, Leiterin Abteilung Finanzen (mit Antragsrecht) Hanspeter Rentsch, Leiter Abteilung Bau (mit Antragsrecht) |

Traktanden

1. Budget 2022 – Genehmigung
2. Kreditabrechnungen – zur Kenntnisnahme
 - a) Altlastensanierung/Kugelfang Schiessanlage 300 m
 - b) Koppigenstrasse – Erneuerung Werkleitungen
3. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates
4. Verschiedenes

Die Einberufung der Gemeindeversammlung wurde fristgerecht im amtlichen Anzeiger vom 21. Oktober und 18. November 2021 publiziert. Die Auflageakten konnten ab 21. Oktober 2021 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung bezogen und auf der Webseite heruntergeladen werden. Zudem wurde eine Kurzfassung im Lindenblatt Nummer 4/2021 publiziert.

Als Stimmzähler wird Andreas Krähenbühl, (...), gewählt.

Es sind 3'277 Einwohner/-innen in Gemeindeangelegenheiten stimmberechtigt. Stimmrechte werden keine bestritten. Das nachgeführte Stimmregister liegt vor.

Gemäss Artikel 45 Absatz 2 Organisationsreglement 2017 kann ein Viertel der anwesenden Stimmberechtigten eine geheime Abstimmung verlangen.

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 27. November 2019 lag vom 12. Dezember 2019 bis 13. Januar 2020 beim Zentralschalter der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Es wurde vom Gemeinderat am 27. Januar 2020 genehmigt. Die Auflage- und Einsprachefrist wurde im amtlichen Anzeiger vom 12. Dezember 2019 publiziert. Die Gemeindeversammlung vom 25. Juni 2020 wurde aufgrund der Coronapandemie abgesagt. Anstelle der Gemeindeversammlungen vom 25. November 2020 und 24. Juni 2021 wurden gestützt auf die Allgemeinverfügung des Regierungsstatthalteramtes Emmental Urnenabstimmungen durchgeführt.

Daniel Gast macht auf die Rügepflicht nach Artikel 49a Gemeindegesetz und die 30-tägige Beschwerdefrist nach Artikel 67a Gesetz über die Verwaltungsrechtspflege aufmerksam. Beanstandungen wegen Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften werden keine angebracht.

Verhandlungen

2021-1 8.111 Budget

1. Budget 2022 – Genehmigung

Ausgangslage

Das nach Harmonisiertem Rechnungsmodell 2 (HRM2) erstellte Budget 2022 und die Investitionsrechnung werden durch René Fischer (Ressortvorsteher Finanzen) erläutert. Er zeigt zudem anhand von Grafiken die Entwicklung von Aufwand und Ertrag in den Sachgruppen auf und berichtet über die Unsicherheiten für die Berechnung von künftigen Einnahmen und Ausgaben unter anderem aufgrund der Coronapandemie und des Grossprojektes Emmepark.

Das Budget 2022 rechnet mit einer Steueranlage von 1.72 Einheiten und schliesst im Gesamthaushalt mit CHF 18'371'350.00 Aufwand, CHF 18'104'350.00 Ertrag und einem Aufwandüberschuss von CHF 267'000.00 (allgemeiner Haushalt CHF 204'300.00 und Spezialfinanzierung CHF 62'700.00) ab.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt, das Budget 2022 zu genehmigen.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- Genehmigung der Steueranlage von 1.72 Einheiten für die Gemeindesteuern (wie bisher).
- Genehmigung der Steueranlage für die Liegenschaftssteuer mit 1 ‰ des amtlichen Wertes (wie bisher).
- Genehmigung des Budgets 2022 bestehend aus:

| <i>Erfolgsrechnung</i> | | <i>Aufwand</i> | | <i>Ertrag</i> |
|-----------------------------|-----|-----------------|-----|------------------|
| Gesamthaushalt | CHF | 18'371'350.00 | CHF | 18'104'350.00 |
| Aufwandüberschuss | | | CHF | 267'000.00 |
| davon | | | | |
| Allgemeiner Haushalt | CHF | 16'198'300.00 | CHF | 15'994'000.00 |
| Aufwandüberschuss | | | CHF | 204'300.00 |
| Feuerwehr | CHF | 178'400.00 | CHF | 170'700.00 |
| Aufwandüberschuss | | | CHF | 7'700.00 |
| Wasserversorgung | CHF | 326'900.00 | CHF | 383'900.00 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 57'000.00 | | |
| Abwasserentsorgung | CHF | 1'249'400.00 | CHF | 1'114'900.00 |
| Aufwandüberschuss | | | CHF | 134'500.00 |
| Abfall | CHF | 418'350.00 | CHF | 440'850.00 |
| Ertragsüberschuss | CHF | 22'500.00 | | |
| <i>Investitionsrechnung</i> | | <i>Ausgaben</i> | | <i>Einnahmen</i> |
| Investitionen | CHF | 3'713'000.00 | CHF | 357'000.00 |
| Nettoinvestitionen | | | CHF | 3'356'000.00 |

2. Kreditabrechnungen – Kenntnisnahme

2021-2 7.301 Schiesswesen, Schiessstand

a. Schiessanlage 300 m - Altlastensanierung/Kugelfang – Kenntnisnahme Kreditabrechnung

Ausgangslage

Daniel Gast (Leiter der Gemeindeversammlung) präsentiert den Verpflichtungskredit für die altlastentechnische Sanierung der 300-Meter-Schiessanlage. Mittels Urnenabstimmung vom 13. Juni 2018 bewilligten die Stimmberechtigten den Kredit von CHF 496'500.00, der mit einer Kreditüberschreitung von CHF 29'040.00 aufgrund von Mehrkosten für die Entsorgung von belastetem Aushubmaterial mit CHF 525'540.00 abschloss.

Antrag

Der Gemeinderat bringt die Kreditabrechnung mit einer Überschreitung von CHF 29'040.00 zur Kenntnis.

Beschluss

Die Verpflichtungskreditabrechnung wird zur Kenntnis genommen.

b. Koppigenstrasse - Erneuerung Werkleitungen – Kenntnisnahme Kreditabrechnung

Ausgangslage

Daniel Gast (Leiter der Gemeindeversammlung) präsentiert den Verpflichtungskredit für die Erneuerung der Wasserleitung in der Koppigenstrasse. Mittels Urnenabstimmung vom 19. Juni 2019 bewilligten die Stimmberechtigten den Kredit von CHF 382'800.00, der mit einer Kreditunterschreitung von CHF 62'050.80 aufgrund des unbenutzten Kostenengauigkeitzuschlags mit CHF 320'749.20 abschloss.

Antrag

Der Gemeinderat bringt die Kreditabrechnung mit einer Unterschreitung von CHF 62'050.80 zur Kenntnis.

Beschluss

Die Verpflichtungskreditabrechnung wird zur Kenntnis genommen.

3. Informationen aus den Ressorts des Gemeinderates

René Fischer (Ressortvorsteher Finanzen) informiert über die Schulraumerweiterung, den Studienauftrag mit Präqualifikation und die vier qualifizierten Architekturbüros, die derzeit Lösungsvorschläge ausarbeiten. Weiter stellt er die Mitglieder der unabhängigen Fachjury vor. Der Öffentlichkeit sollen die eingereichten Projekte 2022 präsentiert werden, berichtet der Ressortvorsteher Finanzen.

Christine Christen (Ressortvorsteherin Bildung/Kultur/Sport) zeigt anhand von Fotos die Entwicklung der Renovationsarbeiten in der Villa Spatzenäscht, die dank der Genossenschaft Migros Aare umgesetzt worden sind. Sie bedankt sich im Namen des Elternvereins und des Gemeinderates bei der Liegenschaftsbesitzerin und den verantwortlichen Personen für das Engagement sowie der Spreng GmbH für die grosszügige Unterstützung. Weiter bedankt sich Christine Christen bei den langjährigen Vorstandsmitgliedern des Kulturvereins, die kürzlich ihr Amt abgegeben haben, und informiert über die neue Zusammensetzung des Vorstands, den neu gestalteten Webauftritt und die bevorstehende Veranstaltung.

Astrid Strahm (Ressortvorsteherin Sicherheit) berichtet vom Neubau des Feuerwehrgebäudes, der nach der intensiven Planungsphase zügig voran gegangen ist, und spielt einen Kurzfilm der Einweihung vom 23. Oktober 2021 ab. Bereits 24 Stunden später ist die Feuertaufe erfolgt, denn ein Grossbrand direkt neben dem Neubau hat alle Einsatzkräfte gefordert und ein Industriegebäude zerstört, erzählt die Ressortvorsteherin Sicherheit. Auf Anfrage von Remo Zuberbühler informiert Hanspeter Rentsch (Leiter Abteilung Bau), dass die Fassade an der Ostseite keine deutlich sichtbaren Schäden aufweist, jedoch Stösse in der Isolation beschädigt sind, weshalb voraussichtlich die ganze Fassade erneuert werden muss. Astrid Strahm kündigt an, dass die offizielle Eröffnungsfeier des Feuerwehrgebäudes am 10. September 2022 geplant wird.

Anna-Katharina Schwab (Ressortvorsteherin Soziales) macht auf die Überarbeitung des Altersleitbildes und die laufende Befragung von Seniorinnen und Senioren aufmerksam und lädt Interessierte ein, sich zu melden. Weiter informiert sie über die Neugestaltung der Friedhofanlage und die Sanierung der Abdankungshalle, die nächsten Frühling beginnt und rund ein Jahr dauert.

Adrian Rothenbühler (Ressortvorsteher Planung/Umwelt) kündigt Holzarbeiten im Waldabschnitt beim Vita-Parcours an, die zwischen Januar und März 2022 erfolgen und die Umleitung des Schulwegs erzwingen. Die Begehungen mit mehreren Fachpersonen haben ergeben, dass viel Totholz und kranke Bäume Sicherheitsrisiken bewirken und deshalb rund zwei Drittel des Bestandes entfernt werden müssen, erzählt der Ressortvorsteher Planung/Umwelt. Auf Anfrage von Heidi Heierli berichtet er, dass der Unterhalt in den letzten Jahren vernachlässigt worden ist, weshalb nun intensive Eingriffe erfolgen müssen. In welcher Form aufgeforstet wird, ist aufgrund der Abhängigkeit der Renaturierung des nächsten Teilabschnittes der Emme, die beim Kanton Bern pendent ist, unklar. Alternativen für den Vita-Parcours werden abgeklärt, berichtet Adrian Rothenbühler. Weiter informiert er, dass die Einführung der Blauen Zone auf öffentlichen Parkplätzen fortschreitet und, sobald sie rechtskräftig ist, Kontrollen und Sanktionen folgen.

Marc Streit (Ressortvorsteher Bau/Verkehr) berichtet über die im Januar 2022 erwartete Baubewilligung für den Ersatz der Werkleitung und die Strassensanierung im rund 400 Meter langen Abschnitt der Kirchstrasse. Weiter informiert er über die acht eingereichten Offerten und den erfolgten Zuschlag für die Baumeisterarbeiten, der aufgrund der laufenden Beschwerdefrist noch nicht öffentlich ist. Die Projektstartsitzung erfolgt im Dezember, an der die Fussgängerführung und der Schulweg besprochen werden. Die Anstossenden werden anfangs 2022 informiert. Die Bauzeit dauert rund acht Monate und die Grobkostenprognose zeigt aus heutiger Sicht eine Kreditunterschreitung, erläutert der Ressortvorsteher Bau/Verkehr.

Beat Singer (Ressortvorsteher Gemeindeführung) macht auf das Bauvorhaben «Emmepark Landshut» der Genossenschaft Migros Aare respektive der Digitec Galaxus AG und der Post Immobilien AG sowie auf den gemeinsamen Internetauftritt aufmerksam, über den die Bevölkerung Fragen stellen kann. Auf die Frage von Peter Grossenbacher erklärt Beat Singer, dass die Kantone Zürich, Aargau und Bern die Steuerteilung der Grossbetriebe aushandeln und derzeit keine rechtsverbindliche Erklärung erwirkt werden kann, um die Gemeindesteuereinnahmen sicherzustellen. Weiter stellt er das Regierungsstatthalteramt Emmental vor und erläutert dessen Aufgaben im Baubewilligungsverfahren. Ebenfalls in die Planung des Emmeparks involviert ist die Regionalkonferenz Emmental, deren Geschäftsstelle vom Büro übernommen worden ist, das die Ortsplanung Utzenstorf begleitet hat, informiert Beat Singer. Er berichtet weiter, dass das Regierungsstatthalteramt Emmental die Tätigkeiten der Gemeindeverwaltung im Rahmen des regelmässigen

Aufsichtsbesuches geprüft und als positiv beurteilt hat, was die Anwesenden mit Applaus würdigen. Beat Singer macht auf weitere aktuelle Projekte aufmerksam. Weiter bedankt sich Beat Singer beim Sohn von Jakob Bärtschi, der bis 1992 Regierungsstatthalter des Amtes Fraubrunnen war. Markus Bärtschi hat einen von seinem Vater hinterlassenen Utzenstorfer-Wasserkübel von 1809 zukommen lassen, den Beat Singer Astrid Strahm für das Aufstellen im neuen Feuerwehrgebäude übergibt. Beat Singer bedankt sich zudem bei allen Mitgliedern von Arbeitsgruppen, Kommissionen, Gemeinderat und anderen Behörden sowie den Mitarbeitenden der Verwaltung, der Hauswartung und des Werkhofs für ihr Engagement, das während der Coronapandemie viel Flexibilität und Durchhaltevermögen gefordert hat, und die gute Zusammenarbeit sowie bei den Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung und wünscht allen schöne Festtage.

4. Verschiedenes

Kathrin Laffer Alt bedankt sich als Präsidentin im Namen des Elternvereins bei Christine Christen für ihren langjährigen Einsatz zu Gunsten der Spielgruppe Spatzenäscht, das sich nach der Renovation besser denn je für die Frühförderung und andere Anlässe eignet, und übergibt ihr ein Präsent.

Der Gewerbeverein Utzenstorf überrascht die Anwesenden mit einem 20-Franken-Gutschein pro Person und bedankt sich damit für die Unterstützung des lokalen Gewerbes während der Coronapandemie.

Schluss der Sitzung: 21:00 Uhr
Dauer der Sitzung: 01:30 Std.

Daniel Gast
Leiter der Gemeindeversammlung

Beat Singer
Präsident des Gemeinderates

Tobias Schmid
Gemeindeschreiber/Leiter Verwaltung

Sandra Blaser
Leiterin Abteilung Bevölkerung